

## Zur öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldete Personen: Stand Februar 2006

	Januar 06			Februar 06			Februar 05		
	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote
<b>Stellensuchende</b>	6'032		<b>4.9%</b>	5'936		<b>4.8%</b>	6'018		<b>4.9%</b>
Männer	3'107	51.5		3'036	51.1		3'225	53.6	
Frauen	2'925	48.5		2'900	48.9		2'793	46.4	
<b>davon Arbeitslose</b>	3'980		<b>3.2%</b>	3'858		<b>3.1%</b>	4'069		<b>3.3%</b>
Männer	2'120	53.3		2'047	53.1		2'248	55.2	
Frauen	1'860	46.7		1'811	46.9		1'821	44.8	
<b>Nationalität</b>									
Schweizer	2'346	58.9		2'277	59.0		2'459	60.4	
Ausländer	1'634	41.1		1'581	41.0		1'610	39.6	
<b>nach Alter</b>									
15-24 Jahre	1'034	26.0		998	25.9		1'017	25.0	
25-49 Jahre	2'131	53.5		2'054	53.2		2'218	54.5	
50 und mehr	815	20.5		806	20.9		834	20.5	
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>									
1-6 Monate	2'505	62.9		2'369	61.4		2'501	61.5	
7-12 Monate	908	22.8		936	24.3		998	24.5	
>1 Jahr (= Langzeitarbeitslose)	567	15.0		553	14.3		570	14.0	
<b>nach Funktion</b>									
Fachfunktion	2'110	53.0		2'032	52.7		2'196	54.0	
Hilfsfunktion	1'227	30.8		1'195	31.0		1'261	31.0	
Kader	220	5.5		229	5.9		243	6.0	
Lehrlinge	233	5.9		238	6.2		235	5.8	
SchülerInnen, Studierende	149	3.7		122	3.2		108	2.7	
Übrige	41	1.0		42	1.1		26	0.6	
<b>Zugänge AL</b>	905			669			761		
<b>Abgänge AL</b>	863			805			779		
<b>Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005</b>	<b>1049</b>								

Im Berichtsmonat sanken sowohl die Stellensuchenden- als auch die Arbeitslosenwerte.

Die Zahl der Stellensuchenden ging um 96 auf 5'936 Personen zurück, wodurch die Stellensuchendenquote um 0,1 Prozent auf 4,8 Prozent abnahm. Nach zwei Jahren waren im Februar wieder weniger als 6'000 Stellensuchende zu zählen (Februar 2005: 6'018; Februar 2004: 6'147; Februar 2003: 5'024).

Beide Geschlechter profitierten von der sinkenden Tendenz, wenn auch die Männer mehr (-71) als die Frauen (-25).

Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich um 122 Personen. Dadurch verringerte sich auch die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozent und erreichte 3,1 Prozent.

Beide Geschlechter wiesen weniger Arbeitslose auf, wobei bei den Männern eine grössere Abnahme verzeichnet wurde (-73) als bei den Frauen (-49).

Die Zahl der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer sank stärker (-69) als die Zahl der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer (-53). 41,0 Prozent der Arbeitslosen waren ausländischer Herkunft.

Bei allen Alterskategorien waren weniger Arbeitslose registriert. Zahlenmässig am deutlichsten verbesserte sich die Situation der 25- bis 49-Jährigen (-77), gefolgt von den 15- bis 24-Jährigen (-36) und schliesslich den 50-Jährigen und älteren (-9).

Die Zahl derjenigen Personen, welche 1 - 6 Monate arbeitslos sind, reduzierte sich erheblich (-136). Auch bei den Langzeitarbeitslosen war die Arbeitslosigkeit rückläufig (-14). Dagegen mussten diejenigen Personen, die 7 - 12 Monate arbeitslos sind, einen Anstieg hinnehmen (+28).

Bei den Kaderpersonen (+9) und sowie den Lehrabsolventen oder -abbrechern (+5) waren geringe Zunahmen zu verzeichnen. Die Schul- und Studienabsolventen oder -abbrecher (-27), die Hilfskräfte (-32) und die Personen, die eine Fachfunktion ausübten (-78) konnten hingegen von der sinkenden Arbeitslosigkeit profitieren.

Erfreulicherweise waren die Zugänge in die Arbeitslosigkeit stark rückläufig (-230). Aber auch die Zahl der Abgänge nahm ab, wenn auch in viel geringerer Masse (-58). Während des Berichtsmonats wurden deutlich mehr Abgänge (805) als Zugänge (669) gezählt.